

Die Gruppenausstellung „Meeresstille – Künstlerische Auseinandersetzung mit Leben und Werk eines Genies“, kuratiert von Karin Dörre, präsentiert Werke von 13 Kunstschaaffenden in Annäherung an den Komponisten Ludwig van Beethoven (1770–1827).



Werkfoto (c) Katja Kölle

2007 wurde schon die Ausstellung „Wie bitte? Vom schlechten Hören und antiken Hörhilfen“ gezeigt, zu der die amerikanische Autorin Hannah Merker zu Gast war.

Sie beschreibt in ihrem Buch „Listening“ sehr bewegend ihre persönliche Geschichte vom Verlust der Töne, verursacht durch einen Skiunfall, und wie sie sich in einer für sie verstummten Welt zurechtfindet.

2019/20 wurde die Ausstellung „Francisco de Goya und ‚Die Schrecken des Krieges‘“ präsentiert. Der große spanische Maler verlor sein Gehör ebenfalls vollständig, so wie sein Zeitgenosse Ludwig van Beethoven.

Exklusiv nur in Hilden sind die Arbeiten der aus Köln stammenden Künstlerin Andrea Temming zu sehen.

Sie lenkt in ihren figurativen Malereien die Aufmerksamkeit auf die soziale Isolation des gehörlos gewordenen Ludwig van Beethoven.

Es ist eine intensive Beschäftigung mit der Außen- und Innenwelt, die uns alle teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler in mannigfaltiger Weise präsentieren.

Sie visualisieren, warum Beethoven so zeitgemäß erscheint und erschaffen für uns neue Erkenntnisräume, die versuchen, Ungehörtes sichtbar zu machen.

Die Kunstschaaffenden Mechthild Debbert-Hoffmann, Margareta Detering, Danisa Glusevic Ferreira, Sibylle Gröne, Katja Kölle, Mariele Koschmieder, Jan Masa, Wilfred H. G. Neuse, Christiane Rath, Knut Reinhardt, Klaus Stecher, Lili Yuan bedienen sich dabei vielfältiger Techniken und Medien.

(Text: Dr. Sandra Abend)

Werkfoto (c) Danisa Glusevic Ferreira



## AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

**Sonntag, 10. Oktober 2021**  
**11:00 Uhr**

Grußworte: Bürgermeister Dr. Claus Pommer  
Einführung: Eric Blanke, M.A. Kunsthistoriker  
Musik: Streichholzbox, Friederike Imhorst (Viola) und Nils Imhorst (Kontrabass)

### ÖFFNUNGSZEITEN

DI/MI/FR: 15.00 – 17.00 Uhr  
DO: 15.00 – 20.00 Uhr  
SA: 14.00 – 17.00 Uhr  
SO/Feiertage: 11.00 – 17.00 Uhr

Eintritt 3,00 €, ermäßigt 1,50 €

### ADRESSE | KONTAKT

Wilhelm-Fabry-Museum  
Benrather Straße 32a | 40721 Hilden  
www.wilhelm-fabry-museum.de  
E-Mail: wilhelm-fabry-museum@hilden.de  
Tel. 0 21 03 - 59 03

facebook.com/WilhelmFabryMuseum  
instagram.com/wilhelm\_fabry\_museum

Sie erreichen das Museum mit den Buslinien 783, 784, 785 und 03  
Haltestelle: Fritz-Gressard-Platz/  
Wilhelm-Fabry-Museum und mit der S-Bahn 1

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie wird die Eröffnung im Hof des Wilhelm-Fabry-Museums stattfinden.

Die Eröffnung wird für dokumentarische Zwecke fotografisch festgehalten. Die entstandenen Fotos werden außerdem für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Kulturamtes verwendet.

Es erscheint ein Katalog.

Ein Projekt im Rahmen von  
**BTHVN**  
2020



## RAHMENPROGRAMM

### Künstlerführungen:

**Donnerstag, 28. Oktober 2021**  
**18:30 Uhr**

**Sonntag, 7. November 2021**  
**12:00 Uhr**

Ort: Wilhelm-Fabry-Museum Hilden

Führung durch die Ausstellung mit den beteiligten Künstlerinnen und Künstlern.

Um Anmeldung wird gebeten:  
wilhelm-fabry-museum@hilden.de, 02103 5903

Für alle Veranstaltungen gilt:  
Bitte beachten Sie die aktuellen Vorschriften und Regeln zur Eindämmung der Corona-Pandemie.

Ausstellung zum 250. Geburtstag von  
Ludwig van Beethoven

**10.10.2021 bis 30.01.2022**

Mechthild Debbert-Hoffmann  
Margareta Detering  
Danisa Glusevic Ferreira  
Sibylle Gröne  
Katja Kölle  
Mariele Koschmieder  
Jan Masa  
Wilfred H. G. Neuse  
Christiane Rath  
Knut Reinhardt  
Klaus Stecher Klasté  
Andrea Temming  
Lili Yuan

# Meeresstille

